

Ansprechpartner

Methodenzentrum des RFV

M.Sc. Julian Mack

Abteilung für Rehabilitationspsychologie und Psychotherapie am Institut für Psychologie der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Engelbergerstr. 41

79106 Freiburg

Tel: 0761/203-3020

Fax: 0761/203-3040

Mail: Julian.Mack@psychologie.uni-freiburg.de

Zu den Fortbildungsmodulen können Sie sich online anmelden unter www.fr.reha-verbund.de.

Teilnahmebetrag und Anmeldung

Der Teilnahmebeitrag liegt pro Person und Tag bei 150 €. Für Studierende beträgt die Teilnahmegebühr 120 € pro Person und Tag.

Wir bitten um eine Überweisung der Teilnahmegebühr mit Nennung folgender Daten:

Vermerk:

RehaPsych Methodenwoche

BA 2100006401 „eigener Name“

Empfänger: Universität Freiburg

IBAN-Nr: DE47 6005 0101 7438 5009 55

BIC: SOLADEST600

Die Förderung des RFV Freiburg

Der RFV wird gefördert durch die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg, die Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz und die Deutsche Rentenversicherung Saarland.

Zielsetzung und Inhalt

Grundanliegen der Methodenwoche ist es, durch eine Vielfalt von Fortbildungsmodulen die Umsetzbarkeit und den praktischen Nutzen **quantitativer** und **qualitativer** Verfahren für die eigene Forschungspraxis zu verdeutlichen.

Unsere **quantitativen Module** beinhalten Schulungen zur Datenanalyse sowie zur Publikation der Ergebnisse. Hierbei werden Ihnen die Grundlagen, Hintergründe sowie die praktische Durchführung bei der Arbeit mit SPSS bzw. AMOS vermittelt. Die Module zu modernen statistischen Verfahren bieten Ihnen Lösungsansätze für Probleme, die mittels klassischer statistischer Verfahren ungelöst bleiben müssten.

In den **quantitativen Modulen** werden erste Grundlagen in deskriptiver und Inferenzstatistik vorausgesetzt.

Für die Teilnahme an den **qualitativen Modulen** wird Grundwissen über qualitative Methoden vorausgesetzt.

Bei Unsicherheit, ob die eigenen Vorkenntnisse für die Teilnahme ausreichen, können Sie gerne Kontakt zu uns (Julian Mack) aufnehmen.

Die einzelnen Veranstaltungen der Methodenwoche sind als abgeschlossene Einheiten konzipiert und können unabhängig voneinander besucht werden.

Zu jeder Veranstaltung wird ein Skript ausgegeben, das die Inhalte des jeweiligen Seminars zusammenfasst.

Die Veranstaltungen beginnen jeweils um **9:30** Uhr und enden um **17:00** Uhr.



Rehabilitationswissenschaftlicher
Forschungsverbund Freiburg e.V.

Förderung durch die Deutsche Rentenversicherung
Baden-Württemberg,
Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz,
Deutsche Rentenversicherung Saarland

Sektion Versorgungsforschung und Rehabilitationsforschung des
Universitätsklinikums Freiburg
Abteilung für Rehabilitationspsychologie und Psychotherapie der Albert-
Ludwigs-Universität Freiburg

Methodenzentrum

Freiburger

Methodenwoche

18. – 21.09.2017



Winning the Publication Game

Einführung in die Regressionsanalyse

Weiterführende regressions- und
varianzanalytische Verfahren

Einführung in das
Gruppendiskussionsverfahren

Mixed Models für die Auswertung von
RCTs in SPSS

Informationen zu den Workshops

Winning the Publication Game

Datum: 18.09.2017, Anmeldefrist: 21.08.2017

Referent: PD Dr. Jürgen Barth

Maximale Teilnehmerzahl: 12 Personen

Inhalt: Alle Schritte vom ersten Entwurf bis zur Einreichung des Manuskripts werden dargestellt. Ziel des Workshops ist es, im Spiel des Publizierens als Sieger vom Platz zu gehen. Sie arbeiten am eigenen Manuskript, eine Vorbereitung ist notwendig und deshalb eine frühzeitige Anmeldung erwünscht. Die Sprache während des Workshops ist deutsch, aber wichtige englische Begriffe werden ausführlich erklärt.

Einführung in die Regressionsanalyse

Datum: 19.09.2017, Anmeldefrist: 04.09.2017

Referent: Dr. Rainer Leonhart

Maximale Teilnehmerzahl: 18 Personen

Inhalt: Einfache und multiple lineare Regressionsanalyse, Moderator- und Mediatoranalyse, praktische Umsetzung an einem eigenen oder vorgegebenen Datensatz.

Weiterführende regressions- und varianz-analytische Verfahren

Datum: 20.09.2017, Anmeldefrist: 04.09.2017

Referent: Dr. Rainer Leonhart

Maximale Teilnehmerzahl: 18 Personen

Inhalt: Kovarianzanalyse, Diskriminanzanalyse, multivariate Varianzanalyse, praktische Umsetzung an einem eigenen oder vorgegebenen Datensatz. Grundkenntnisse in Regressions- und Varianzanalyse werden vorausgesetzt.

Informationen zu den Workshops

Einführung in das Gruppendiskussionsverfahren

Datum: 19. und 20.09.2017, Anmeldefrist: 04.09.2017

Referent: Debora Niermann

Maximale Teilnehmerzahl: 15 Personen

Inhalt: Das Gruppendiskussionsverfahren ist ein bewährtes und ergiebiges Instrument qualitativer Forschung. In Abgrenzung zu Einzelinterviews ermöglichen Gruppendiskussionen einen Zugang zu kollektiven Orientierung und Einstellungen, die bspw. milieu- oder generationenspezifisch zurückgebunden werden können. Ausgehend von einer kurzen Einführung in die methodologischen Grundlagen des Verfahrens stehen im Workshop praktische Fragen der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Gruppendiskussionen im Vordergrund.

Mixed Models für die Auswertung von RCTs in SPSS

Datum: 21.09.2017, Anmeldefrist: 04.09.2017

Referent: PD Dr. Levente Kriston,

Maximale Teilnehmerzahl: 18 Personen

Inhalt: Der Workshop beschäftigt sich mit Analysestrategien bei der Auswertung von Daten aus randomisiert-kontrollierten Studien mittels gemischten Modellen (Mixed Models) in SPSS. Es werden u.a. verschiedene Optionen für die Modellierung zeitlicher Verläufe, für den Umgang mit fehlenden Werten und für die Behandlung häufiger Kovariaten dargestellt. Der Fokus liegt an anwendungsorientierten Übungen zu Analyse und Ergebnisinterpretation mit Raum für Fragen und Diskussion. Grundkenntnisse zur Regressions- und Kovarianzanalyse werden vorausgesetzt.

Informationen zu den Dozenten

PD Dr. Jürgen Barth:

Trainer Academic Writing in Bern

www.researchgate.net/profile/Juergen_Barth

Dr. Rainer Leonhart:

Akademischer Rat in der Abteilung für Sozialpsychologie und Methodenlehre am Institut für Psychologie der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Debora Niermann:

Dipl. Sozialpädagogin und Promovendin am Institut für Soziologie der Universität Freiburg sowie Mitglied des Instituts für qualitative Sozialforschung Freiburg

PD Dr. Levente Kriston:

Leiter der Arbeitsgruppe Forschungsmethodik und Statistische Datenanalyse des Instituts für Medizinische Psychologie am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf